

## SPORT-TERMINE

### Handball

**Spielothek-Cup in Minden:** 16 Uhr Spiel um Platz 5, 17.45 Uhr Spiel um Platz 3, 19.30 Uhr Endspiel.

### Fußball

**1. Runde im Westfalenpokal:** FC Preußen Espelkamp – SuS Langscheid (Sonntag, 15 Uhr).

### Tennis

**2. Bundesliga:** TC Wolfsberg Pforzheim – TV Espelkamp (Sonntag, 11 Uhr).

## Hasanefendic trifft Perkovic

■ **Minden (kn).** Beim Handball-Bundesligisten GWD Minden gab es eine Staffelübergabe. Mindens „Feuerwehrmann“ Sead Hasanefendic gab ein Essen für die Besetzung der GWD-Geschäftsstelle und für seinen Nachfolger Goran Perkovic aus. Hasanefendic hatte die Mindener in seinem dreimonatigen Engagement zum Klassenerhalt geführt, hatte dann aber ein Angebot des tunesischen Handballverbandes als Nationaltrainer angenommen.

„Ich hatte eine sehr schöne Zeit in Minden, sowohl im sportlichen als auch im zwischenmenschlichen Bereich. Diese GWD-Zeit wird mir immer in guter Erinnerung bleiben“, erklärte Hasanefendic.

„Bestimmt kann mir Sead noch ein paar gute Tipps geben“, flachste Goran Perkovic beim Besuch seines Vorgängers. Die beiden Landsmänner kennen sich von internationalen Turnieren. Auch als Schweizer Nationaltrainer war Hasanefendic ein Vorgänger von Perkovic gewesen.

„Tunesien baut ein neues junges Team auf. Sie haben bei der nächsten WM und bei Olympia in Brasilien einiges vor. Ich habe mich für die Afrikaner entschieden, bleibe aber mit GWD Minden in freundschaftlichen Kontakt“, erzählte Hasanefendic bei seiner Schlüsselübergabe. „Es ist für mich ganz wichtig, in gutem Einvernehmen zu gehen. Schließlich will ich bei künftigen Besuchen in Deutschland gerne in der Kampa-Halle vorbeischaun. Horst Bredemeier wird immer einer der ersten Ansprechpartner für mich sein“, meinte Hasanefendic.

## KURZ NOTIERT

**Fußball: Tonnenheide im Finale** Eintracht Tonnenheide steht im Endspiel des Rahdener Fußballstadtpokals. Die Mannschaft gewann am Dienstagabend gegen den SSV Pr. Ströhen nach Elfmeterschießen. Das Finale gegen den Bezirksligisten Union Varl beginnt am Samstag um 16 Uhr. Das Spiel um Platz 3 bestreiten vorher ab 14 Uhr der SSV Pr. Ströhen gegen TuSpo Rahden.



Der einzige überzeugende Rückraumspieler: Drago Vukovic bei einem seiner vier Treffer im ersten Lübbecke Gruppenspiel gegen den TV Emsdetten.

FOTO: OLIVER KRATO

# Die erste Ernüchterung

**HANDBALL: TuS N-Lübbecke 13:17 gegen Emsdetten und 14:15 Dunkerque**

VON RAINER PLACKE

■ **Lübbecke.** Der polnische Champions-League-Teilnehmer Vive Kielce und der französische Erstligist Dunkerque bestreiten heute Abend in der Kampfhalle in Minden das Endspiel um den Spielothek-Cup. Die beiden Teams setzten sich gestern Abend am ersten Turniertag in der Lübbecke Kreissporthalle in ihren Gruppen durch. Das Spiel um Platz 3 bestreiten Eintracht Hildesheim und der TV Emsdetten, und im Spiel um den fünften Platz stehen sich GWD Minden und TuS N-Lübbecke gegenüber.

Das besondere Interesse der

»Ich bin enttäuscht nach dieser Vorstellung«

ungefähr 800 Zuschauer galt in der Kreissporthalle natürlich dem Auftritt des TuS N-Lübbecke. Im ersten Gruppenspiel unterlagen die Schützlinge Dirk Beuchlers dem TV Emsdetten mit 13:17 und boten eine über weite Strecken enttäuschende Vorstellung. Nach dem 1:1 zog Emsdetten auf 1:6 davon und zehrte von diesem Vorsprung die gesamte Spielzeit. Der TuS



Angesäuert: Trainer Dirk Beuchler bemängelte harmloses Abwehrverhalten und zu viele Fehlversuche.

FOTO: OLIVER KRATO

N-Lübbecke war beim 10:12 am dichtesten dran, hätte einen Sieg aber auch nicht verdient gehabt. Dementsprechend angesäuert war auch Trainer Dirk Beuchler nach der Begegnung. „In der Defensive haben wir nicht aggressiv genug zugepackt. Und vorne haben wir uns 13 Fehlversuche geleistet, das war wirklich schlecht. Ich bin enttäuscht nach dieser Vorstellung“, so Beuchler.

Neuzugang Maximilian Schubert wurde nach drei Fehlversuchen schnell ausgewech-

sollte das aber nicht überbewerten. Wir sind immer noch mitten in der Vorbereitung“, meinte Beuchlers Vorgänger und Gegenüber Gennadij Chalupo.

Im letzten Spiel des Abends folgte für den TuS N-Lübbecke eine knappe 14:15-Niederlage gegen den französischen Verein Dunkerque, dem in seinem ersten Gruppenspiel ein 14:13-Erfolg gegen den TV Emsdetten gelungen war.

In der anderen Gruppe wurde der polnische Spitzenverein Vive Kielce seiner Favoritenrolle gerecht, auch wenn der erste Sieg gegen den Zweitligisten Eintracht Hildesheim (20:19) eher glücklich war. Die Hildesheimer spielten nach ihrem 16:15-Auftaktsieg gegen GWD Minden vollkommen befreit auf und brachten die Mannschaft Bogdan Wentas in arge Schwierigkeiten. Sekunden vor dem Abpfiff markierte Karol Bielecki den entscheidenden Treffer für die ohne den verletzten Michal Jurecki (Muskelverhärtung) angereisten Gäste. Etwas besser lief es für Kielce im zweiten Gruppenspiel gegen GWD Minden, da zeigte die mit internationalen Spitzenleuten besetzte Mannschaft einige sehenswerte Aktionen und Kombinationen. Am Ende wurde es hektisch, trotzdem siegte Kielce mit 19:18.

## Interessante Aufgabe gegen Westfalenligisten

**FUSSBALL: Preußen Espelkamp mit Heimspiel**

■ **Espelkamp (pla).** Uwe Eberhardt ist mit dem aktuellen Stand der Vorbereitung zufrieden. Der Trainer des ambitionierten Fußball-Berzirksligisten FC Preußen Espelkamp hat in den bisherigen Testspielen gute Leistungen seiner Mannschaft gesehen auch wenn es zuletzt eine 0:2-Niederlage gegen RW Maaslingen gab. Am Sonntag steht für die Espelkamper ab 15 Uhr das erste Pflichtspiel der Saison im Westfalenpokal gegen den Westfalenligisten SuS Langscheid auf dem Programm.

„Das soll sich nicht despektierlich anhören, aber der Gegner am Sonntag ist mir egal. Es geht in erster Linie darum, sich weiter einzuspielen und die Abläufe zu automatisieren“, so Eberhardt. Das gelang unter der Woche gegen den Westfalenligisten RW Maaslingen über weite Strecken sehr gut. „Bis zur 70. Minute war das eine Partie auf Augenhöhe, in der wir ein wesentlich besseres Ergebnis verpasst haben, weil wir wieder einmal im Abschluss nicht entschlossen genug waren“, erzählt Eberhardt. Daran gelte es in den kommenden Wochen bis zum Saisonstart noch zu arbeiten.

Gleichwohl möchte Uwe Eberhardt gegen SuS Langscheid ein gutes Spiel abliefern und nach Möglichkeit die nächste Pokalrunde erreichen. „Das wird natürlich schwer, doch es ist keinesfalls unmöglich“, ergänzt der Espelkamper Trainer, der am Sonntag auf Sven Redetzky und Paul Unrau verzichten muss.

Doch das empfindet Uwe Eberhardt nicht so als Problem. „Es werden immer mal wieder Spieler ausfallen. Wir haben einen ausgeglichen besetzten Kader, der solche Ausfälle kompensieren muss. Jeder einzelne Spieler wird im Laufe der Saison noch wichtig für uns sein. Und nur mit einem breit aufgestellten Kader können wir unsere Ziele erreichen“, glaubt Eberhardt.

Interessant gestaltet sich beispielsweise der Kampf um die Torhüter-Position. Sowohl Till Wriedt als auch Axel Benus boten bislang sehr gute Leistungen, die es dem Trainer schwer machen, sich auf eine Nummer eins festzulegen. „Die beiden bewegen sich auf demselben Niveau“, freut sich Eberhardt am Sonntag kann jedoch nur einer von ihnen in der Anfangsformation stehen.



Laufstarker Angreifer: Sascha Manske (Zweiter v.r.) soll für die nötigen Espelkamper Tore sorgen.

FOTO: STEFAN POLLEX

## Der letzte echte Test

**FUSSBALL: TuS Tengern gegen RW Maaslingen**

■ **Lübbecke (pla).** Geplant war der Test für Sonntagnachmittag, doch das klappt nicht. Da Westfalenligist RW Maaslingen am Sonntag im Mindener Kreispokal beim TuS Bad Oeynhausen antreten muss, spielt Fußball-Landesligist TuS Tengern am Montagabend gegen die Schützlinge Andreas Schwemlings.

Für Holm Holger Hebestreit ist dieses letzte Vorbereitungsspiel eine durchaus wichtige Partie so kurz vor dem Serienstart. Sehr wahrscheinlich werden die Spieler in der Anfangs-

formation stehen, die auch am darauffolgenden Sonntag in der Meisterschaft gegen den SV Rödinghausen II anspielen werden. Allerdings muss Trainer Hebestreit auf Stephan Teinert, Tom Bartels, Jannik Korte und Erdal Gökcen sowie Daniel Koberstein verzichten, die alle am Sonntag verletzt sind und noch einige Zeit brauchen, um wieder eine Alternative darzustellen. „Mal sehen, was wir von den Dingen umsetzen können, die wir uns in der Vorbereitung erarbeitet haben“, sagt Hebestreit.

# TV Espelkamp sorgt für den nächsten Paukenschlag

**TENNIS: Tolle Leistung im letzten Heimspiel gegen den TV Reutlingen abgeliefert / Am Sonntag folgt der Saisonabschluss beim TC Wolfsberg Pforzheim**

■ **Espelkamp (ag/pla).** Der TV Espelkamp eilt in der 2. Tennis-Bundesliga von Erfolg zu Erfolg. Mit dem 5:4-Erfolg gegen den TV Reutlingen gelang den Schützlingen Tobias Löhbrinks gestern der fünfte Sieg im siebten Saisonspiel. „Kompliment an alle eingesetzten Spieler, die ein Klappespiel abgeliefert haben“, freute sich Löhbrink gestern Abend nach der Begegnung. Den nun durchaus möglichen Aufstieg weisen die Espelkamper Verantwortlichen aber weit von sich. „Das lohnt nicht, wir sind in der 2. Liga genau richtig aufgehoben“, sagt Macher Paul Gauselmann zu diesem Thema. Der TV Espelkamp wird definitiv auf einen Aufstieg verzichten.

Nach der ersten Einzelrunde lag der TV Espelkamp, beob-

achtet von den Bundesligahandballern des TuS N-Lübbecke, mit 3:0 in Führung. Richard Becker gewann seine Partie in zwei Sätzen zum 1:0. Gregoire Burquier legte im Champions-Tiebreak das 2:0 nach. Der Italiener Enrico Burzi ließ sogar nach zwei engen Sätzen das 3:0 folgen.

Die erste Niederlage kassierten die Hausherren in der zweiten Einzelrunde, als der Brasilianer Thiago Alves an Position eins in zwei Durchgängen gegen den Rumänen Victor Crivoi keine Chance hatte. Wieder einmal einen tollen Schlagabtausch lieferte sich Franz Stauder mit dem Österreicher Rainer Eitzinger. Franz Stauder gewann den ersten Satz deutlich, dann wurde es wieder einmal richtig spannend. Doch Stau-



Druckvoll: Franz Stauder stellte wieder einmal seine Klasse unter Beweis.

FOTO: STEFAN POLLEX

der behielt die Nerven und brachte sein Team mit 4:1 in Führung.

Für die Vorentscheidung hätte anschließend der Italiener Luca Vanni im letzten Einzel sorgen können, doch er vergab im Champions-Tiebreak drei Matchbälle und musste eine ärgerliche 13:15-Niederlage hinnehmen.

Trotzdem war die Espelkamper Ausgangslage vor den abschließenden Doppeln bei einer 4:2-Führung sehr komfortabel. Um 19.50 Uhr war es dann aber soweit. Mit dem Punktgewinn im zweiten Doppel durch die französisch-italienische Formation Burquier/Vanni war der Espelkamper Gesamtsieg perfekt. Die anderen beiden Espelkamper Duos Alves/Burzi und Stau-

der/Becker verloren zwar jeweils im Champions-Tiebreak, doch das tat der tollen Stimmung auf der Anlage keinen Abbruch.

Überaus zufrieden mit dem Verlauf dieser Saison ist man beim Verein an der Trakehner Straße aber schon jetzt. „So oder so werden wir deutlich besser abschneiden als in der Vorsaison. Von vier Heimspielen haben wir drei gewonnen und dabei den TV Reutlingen als Tabellenführer geschlagen“, betont Hadi Haschemi. Der Vorsitzende des TV Espelkamp konnte schon gestern ein positiv ausfallendes Saisonfazit ziehen, „zumal unsere eigenen Leute Franz Stauder und Richard Becker im Einzel und Doppel echte Punktgaranten waren.“

### INFO

#### TV Espelkamp 5:4

◆ Die sechs Einzel: Thiago Alves – Victor Crivoi 2:6 und 1:6; **Gregoire Burquier** – Nils Langer 3:6, 6:3 und 10:6; Luca Vanni – Marco Crugnola 7:6, 2:6 und 13:15; **Enrico Burzi** – Florian Fallert 7:6, und 7:5; **Franz Stauder** – Rainer Eitzinger 6:2 und 7:5; **Richard Becker** – Leonardo Azzaro 7:6, 6:3.

◆ Die drei Doppel: Alves/Burzi – Langer/Fallert 6:2, 3:6 und 7:10; **Burquier/Vanni** – Crivoi/Eitzinger 6:1 und 6:4; Stauder/Becker – Crugnola/Azzaro 6:4, 2:6 und 3:10.